

PRESSEMITTEILUNG

So magisch ist Wandern in Hawai'i: 9 Hiking Trails gespickt mit Naturschönheiten

München, August 2024 – Sonnencreme, Badekleidung, FlipFlops ... gehören zur Grundausrüstung beim Beach-Urlaub. Wer die Tasche für die Hawai'i-Reise packt und Outdooraktivitäten liebt, sollte allerdings auch Platz für die Wanderschuhe machen. Egal, ob gemütlicher Spaziergang oder anspruchsvolle Touren, die sechs hawaiianischen Inseln haben für jeden Naturliebhaber mit individuellem Fitnesslevel das passende Wanderangebot.

Genauso unterschiedlich wie das Wanderroutenniveau sind in Hawai'i auch die Aussichten: Touren durch Regenwälder oder an der Küste, entlang von Wasserfällen, auf Lavaböden oder über Bergrücken – die von Hawai'i's State und National Parks betriebenen, öffentlichen Wanderwege sind ein „best of“ der vielfältigen Landschaft, Flora, Klimazonen und Naturwunder des US-Staats. Die Website [Nā Ala Hele Trail & Access Program](#), die von der State of Hawai'i's Division of Forestry and Wildlife zusammengestellt wurde, ist die perfekte Referenz, um sich auf Wanderungen vorzubereiten: Hierüber sind interaktive Karten, Informationen zur Länge und den Höhenmetern sowie allgemeine Hinweise zugänglich. Eine Auswahl an Touren mit lokalen Guides, die Fakten und Geschichten zu historischen und kulturellen Stätten und Flora und Fauna teilen, lassen sich über diese [Website](#) abrufen.

Hawai'i Island – Ala Kahakai National Historic Trail und Kahuku Unit

Der *Ala Kahakai National Historic Trail* weist in jeder der vier vom Hawai'i Island's National Park Service überwachten Sites einen Abschnitt auf, erstreckt er sich doch über 280 Kilometer von der nördlichsten Spitze gen Süden entlang der Kona- und Kohala-Küste bis zur östlichsten Grenze des Hawai'i Volcanoes National Park (HVNP). Einer der malerischsten Abschnitte des *alaloa* – ein Wegeleitsystem der alten Hawaiianer – befindet sich im Kaloko-Honokōhau National Historical Park. Es schlängelt sich entlang Jahrhundertalter hawaiianischer Aquakultursysteme, Fischteiche und Feuchtgebiete, die von einheimischen Vögeln bewohnt werden.

Eine der neuesten, der Öffentlichkeit zugänglichen Landerrungenschaften im HVNP ist die knapp 47.000 Hektar umfassende *Kahuku Unit*. Hier sind mehrtägige Trekking-Ausflüge am immer noch aktiven Maunaloa-Vulkan möglich. Die hügelige, pastorale Landschaft der Gegend – einst Teil einer der größten Rinderfarmen Hawai'i's – beherbergt heute eine Reihe von Wanderwegen. Diese eröffnen den Blick auf typische Elemente der geologischen, von Naturkräften geprägten Geschichte des Vulkans, darunter Schlackenkegel, Grubenkrater und erhärtete Lavaströme. Die oberen Lagen der Kahuku-Einheit bieten zudem einen Panoramablick auf die Süd- und Südwestküste der Insel. Der Ausgangspunkt der Kahuku-Einheit befindet sich etwa 70 km südlich des HVNP-Besucherzentrums.

Kaua'i – Ke Ala Hele Makālae Trail und Alaka'i Swamp Trail

Sowohl landschaftlich reizvoll als auch leicht begehbar ist der *Ke Ala Hele Makālae Trail*. Der knapp 13 Kilometer lange Weg bedeutet übersetzt von „ōlelo Hawai'i“ (hawaiianische

Sprache) „der Weg, der an der Küste entlangführt“. So ist es kein Wunder, dass sich der Blick beim Wandern auf Kauaʻis östlich gelegene Royal Coconut Coast vom Lydgate Beach Park im Süden bis zum Waipouli Beach am nördlichsten Punkt richtet. Ein unvergessliches Erlebnis ist es, hier den Sonnenaufgang über dem Meer zu erleben. Unterwegs weisen außerdem zahlreiche Hinweisschilder auf archäologische, kulturelle und historische Stätten hin.

Der gut elf Kilometer lange *Alakaʻi Swamp Trail* liegt inmitten der kühlen, nebligen und grünen Hochlandwälder des Kōkeʻe State Park und führt über die Bergrücken des faszinierenden Kalalau-Tals in eine Regenwaldlandschaft wie aus einer anderen Welt. Während der Weg in die über 1.200 Meter über dem Meeresspiegel liegende Wildnis des Waiʻaleʻale Mountain führt, einem der regenreichsten Orte der Erde, treffen geübte Wanderer auf eine einzigartige, oft neblige Bergmoorumgebung, in der seltene einheimische Pflanzen- und Baumarten beheimatet sind sowie gefährdete endemische Waldvögel, von denen einige nur in der abgelegenen Umgebung des Sumpfes vorkommen, leben. An Tagen mit klarem Himmel bietet der Weg atemberaubende Ausblicke auf die Täler von Wainiha und Hanalei.

Maui Nui – Haleakalā National Park, Hosmer Grove Nature Trail und Pīpīwai Trail

Der Haleakalā-Vulkan misst 3.055 Meter vom Meeresspiegel bis zum Gipfel und macht 75 Prozent der Landschaft Mauis aus. Im 30.183 Hektar großen *Haleakalā National Park*, mit mehr als 48 Kilometer an Wanderwegen, locken mehrstündige Gipfelwanderungen durch die Aschenwüste, kürzere Wanderungen durch den einheimischen Wald und mehrtägige Wanderungen ins hochgelegene Hinterland.

Der *Hosmer Grove Nature Trail* liegt in einem Gebiet etwa 914 Meter unter dem typisch wolkenlosen Gipfel des Haleakalā und ist ein kurzer, knapp ein Kilometer langer Rundweg durch einen kühlen, grünen und oft nebligen Wald aus emporragenden Nadelbäumen und Eukalyptusbäumen. Diese wurde 1909 in der Hoffnung, auf Maui eine Holzindustrie zu entwickeln, angepflanzt. Der Vorteil des Weges besteht darin, dass man den schönen, wenn auch nicht heimischen Hosmer-Wald verlässt und in einen echten einheimischen Wald aus Sträuchern, Farnen und Bäumen gelangt, der die ursprüngliche Landschaft der Gegend widerspiegelt.

Der 6,4 Kilometer lange *Pīpīwai Trail* innerhalb des Kīpahulu District führt den Hang hinunter auf Meereshöhe des Parks und schlängelt sich durch einen Regenwald zu den 122 Meter hohen Waimoku Falls, Mauis höchstem Wasserfall. Obwohl Waimoku das finale Highlight ist, ist auch der Weg dorthin ziemlich beeindruckend: Er passiert die 56 Meter hohen Makahiku-Wasserfälle, überquert mehrmals den von den Bergen gespeisten Pīpīwai-Strom und führt teils unter einem Blätterdach aus dickem Bambus entlang.

Oʻahu – Diamond Head State Monument und Makapuʻu Point Lighthouse Trail

Man vermutet, dass das weltberühmte hawaiianische Naturdenkmal Lēʻahi vor mehr als 300.000 Jahren durch einen kurzen, aber explosiven Unterwasserausbruch entstanden ist. Der heute als *Diamond Head State Monument* bezeichnete 475 Hektar große vulkanische Tuffkegel mit einem knapp 1,3 Kilometer langen Wanderweg vom Kraterboden bis zum Gipfel hält einen Panoramablick auf einen Großteil von Oʻahus Südküste und Teile des Koʻolau-Gebirges. Der Weg führt in vielen Serpentinaugen und auf einer steilen Treppe in der Nähe des Gipfels nach oben und sollte früh morgens oder am späten Nachmittag erschlossen werden –

eine vorherige Reservierung ist erforderlich. Eine weitere beliebte O'ahu-Wanderung ist der *Makapu'u Point Lighthouse Trail* an der Kaiwi State Scenic Shoreline. Die 1,6 Kilometer lange Wanderung zum Endpunkt des Weges vor Sonnenaufgang, die Nachtsterne immer noch im Augenwinkel, belohnt Wanderer mit einer der besten Kombinationen aus Sonnenaufgang, Meer und Küstenlandschaft. Aber auch zu jeder anderen Tageszeit ist die Strecke beeindruckend und bietet weitreichende Ausblicke auf O'ahus südöstliche und windzugewandte Küsten, vorgelagerte Seevogelschutzinseln, den jahrhundertealten Makapu'u-Leuchtturm und, während der Wintersaison, auf Buckelwale. An klaren Tage lassen sich sogar Moloka'i und Lāna'i am Horizont ausmachen.

###

Website: <https://www.gohawaii.com/de>

Bildergalerie: <https://hawaii.barberstock.com/>

GoHawaii App: Download über den [Apple Store](#) oder [Google Play](#)

Sabrina Hasenbein | PR Manager | Hawai'i Tourism Europe

Ieka uila: sabrina@hawaiitourismeurope.com

Kelepona: +49 176 640 77 166

New Age Marketing e.K.

Albrechtstr. 43

D-80636 München

www.newage-marketing.com